

Der Magistrat

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1590/2019**
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
 Datum: 05.03.2019

Amt: Stadtplanungsamt
 Aktenzeichen/Telefon: Pausch/Co - 1005
 Verfasser/-in: Pausch, Ralf

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Entscheidung
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:

**Masterplan für die Gestaltung nachhaltiger und emissionsfreier Mobilität
 (Green City Plan Gießen)**

Antrag:

1. Der Masterplan für die Gestaltung nachhaltiger und emissionsfreier Mobilität (Green City Plan Gießen) wird zur Beratung vorgelegt.
2. Die fristgerechte Fertigstellung des aus dem Bundesprogramm „Saubere Luft 2017-2020“ geförderten Green City Plans und die hieraus erfolgende Berechtigung der Universitätsstadt Gießen zur Beantragung von Fördermitteln aus den Förderprogrammen der sogenannten „Dieselmilliarde“ wird zur Kenntnis genommen.
3. Der Beantragung von Fördermitteln durch den Magistrat und die städtischen Betriebe / Gesellschaften wird zugestimmt. Ziel ist es, Maßnahmen zur Reduktion von Luftschadstoffen im Stadtgebiet Gießen zu erreichen. Übergeordnetes Ziel dieser Maßnahmen und Aktivitäten ist die zeitnahe Unterschreitung des gesetzlichen Grenzwertes für Stickstoffdioxid, um die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger der Universitätsstadt Gießen zu wahren.

Begründung:

Gießen gehört bereits seit mehreren Jahren zu den aktuell etwa 70 deutschen Kommunen, die Luftschadstoffgrenzwertüberschreitungen im Stadtgebiet, vor allem an verkehrlich stark belasteten Straßenzügen, aufweisen. Während viele andere Städte auch einer überhöhten Feinstaubbelastung ausgesetzt sind, wird in Gießen „nur“ der von der EU festgelegte Grenzwert von 40 µg/m³ für Stickstoffdioxid (NO₂) im Jahresmittel in mehreren Straßen überschritten.

Im Rahmen des „Sofortprogrammes Saubere Luft 2017-2020“, welches die Bundesregierung nach Bekanntwerden des sogenannten „Dieselskandals“ im Dezember 2017 auflegte, hatte sich die Universitätsstadt Gießen erfolgreich um Fördermittel des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur zur Erarbeitung eines Masterplanes zur Reduktion der Stickoxid-Belastung beworben. Das hieraus resultierende

Dokument stellt der vorliegende „Green City Plan Gießen“ dar. Ziel des Green City Plans ist es, die bisherigen Maßnahmen der Universitätsstadt Gießen im Rahmen des Luftreinhalteplans sowie die vielfältigen weiteren Aktivitäten der Stadt und ihrer Betriebe / Gesellschaften zur Stärkung des Umwelt- und Klimaschutzes im Verkehr zu bündeln und effektiver in Bezug auf die Reduktion von Stickoxiden zu gestalten. Hierzu gehört auch die Erarbeitung neuer Maßnahmen, die, nach den Vorgaben der Förderrichtlinien strukturiert, einer Bewertung unterzogen wurden, um diejenigen priorisieren zu können, welche besonders geeignet sind um die Luftqualität in der Stadt schnellstmöglich zu verbessern und zeitnah die Grenzwerte für Stickstoffdioxid in der Außenluft einhalten zu können.

Der Green City Plan ist weiterhin die Grundlage für die Förderberechtigung der Universitätsstadt Gießen für diverse aktuelle und zukünftig zu erwartende Förderprogramme des Bundes. Eine Verpflichtung zur Durchführung aller im Masterplan aufgeführten Maßnahmen/-bündel besteht hierdurch jedoch ausdrücklich nicht.

Der Green City Plan wurde unter Einbeziehung verschiedener städtischer Ämter, der Stadtwerke Gießen AG und der Mit.Bus GmbH erarbeitet und in der Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr am 30.10.2018 den Ausschussmitgliedern und der Öffentlichkeit vorgestellt. Der Bericht wurde bereits verteilt.

Für folgende Maßnahmen wurden bereits Förderanträge gestellt:

Nr.	Gegenstand	Verfahrensstand
1	Automatische Fahrgastzählssysteme im ÖPNV (Antrag auf Mit.Bus übertragen)	Maßnahme in Umsetzung
2	a) Errichtung Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum (4 Ladesäulen) b) Beschaffung einer E-Straßenkehrmaschine c) Beschaffung von 2 E-Pkw (Kleinwagen) und 1 E-Kleintransporter	Bewilligungsbescheid liegt vor
3	Erstellung einer direkten Schnittstelle zur DFI-Datenbereitstellung (Kooperationspartner mit eigenem Antrag: Mit.Bus)	Bewilligungsbescheid in Kürze erwartet
4	Umstellung des städtischen Fuhrparks auf klimafreundliche Fahrzeuge a) Beschaffung von 5 E-Pkw b) Beschaffung von 2 Hybrid-Pkw c) Beschaffung von 1 E-Lkw d) Installation nicht-öffentliche Ladeinfrastruktur	Antrag gestellt

N e i d e l (Bürgermeister)

Beschluss des Magistrats vom _____.____._____

Nr. der Niederschrift _____ TOP _____

- beschlossen
- ergänzt/geändert beschlossen
- abgelehnt
- zur Kenntnis genommen
- zurückgestellt/-gezogen

Beglaubigt:

Unterschrift

